

Avis.

Da die Seidenpreise gewichen, ist die

französische seidene Müllergaze

billiger geworden, wovon ich meine geehrten Abnehmer in Kenntniß setze, und bemerke ich noch, daß ich auch alle Nummern und Breiten in **Beutel-Tuchen**, die ich bestens empfehle, fortführe.

S. G. Otto.

Louis Kaul, innere Meißner Gasse,

empfiehlt hiermit sein vollständig assortirtes

Lager ächter Para-Gummi-Schuhe

in allen Größen und verkauft dieselben zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Auction. Nächstkommenden **Sonnabend, den 28. September**, von Vormittags 10 Uhr an werden in meinem Hause, Wildenhainer Gasse Nr. 140, verschiedene Möbel, bestehend in: Kommoden, Schränken, Bettstellen, Tischen, Stühlen, Spiegeln und Kanapees, Wand- und Taschen-Uhren, mehrere gute Herrenkleider, dabei Pelze, verschiedenes Leder- und Kettenzeug vom Militär, sowie noch viele andere Hausgeräthe, nach Auktions-Gebrauch versteigert werden.

F. A. Kotte.

Den geehrten Bewohnern von Großenhain und Umgegend hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich eine

Holz- & Steinkohlen-Niederlage

in hiesiger Stadt, **Johannis-Allee Nr. 497**, errichtet habe und nun in jeder beliebigen Quantität die Kohlen, von der Meze an bis zu ganzen Lowries, verkaufe.

Indem ich meinen geehrten Abnehmern neben möglichst niedrigen Preisen **gute Waare** und **reichliches Maas** zusichere, bemerke ich noch, daß auf Verlangen die Kohlen ins Haus geschafft werden. Bei Bestellungen ganzer und halber Lowries, die ich bestens besorgen werde, bleibt es dem Käufer unbenommen, sich dieselben vom Bahnhofe selbst abholen zu lassen.

Hochachtungsvoll

C. H. Hunger.

Zweimal 500 Thaler sind gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke zu Michaelis dieses Jahres zu verborgen durch
Adv. **Härtig.**

Heute, Sonnabend, Abend empfiehlt **warme Dreierbrodchen** der Bäckermstr. J. Wüstling.

Alle Sonnabende Abends 6 Uhr **frische weiße Waare.** H. Schnurpel, Bäckermstr.

Eine **Stube** mit Kammer ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen.
Herm. Zanther.

Ein **Oberlogis** am oberen Frauenmarke Nr. 380, bestehend in zwei Stuben und Schlafkammer, Küche nebst Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Ein freundliches **Oberlogis**, bestehend in zwei Stuben, Küche nebst Zubehör, steht zu vermieten und Michaelis oder Weihnachten zu beziehen in Nr. 13 bei
Friedrich Klencke.

Ein **Oberlogis** ist zu vermieten und den 1. Januar 1862 zu beziehen: Amtsgasse Nr. 80.

Ein ordentliches, fleißiges **Dienstmädchen** wird baldigst gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Waschkohle

von vorzüglicher Güte empfiehlt

C. H. Hunger.

Eine **Schützenuniform** der II. Compagnie ist zu verkaufen; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zwei schöne, große **Schränke** sind zu verkaufen: innere Meißner Gasse Nr. 19.

Am Sonntage Abend ist von der Restauration zu Pristewitz bis Großenhain (Dresdner Gasse) eine **goldene Broche** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen angemessene Belohnung bei Hrn. Kaufmann **Töpelmann** abzugeben.

Einen vom Neumarkt bis in die Johannisallee verlorenen halben grauseidenen **Filet-Handschuh** bittet man gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Nadeburger Getreide-Preise

vom 18. September 1861.

Weizen	5	thlr.	25	ngr.	—	pf.	bis	6	thlr.	3	ngr.	—	pf.
Korn	4	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Gerste	2	=	25	=	=	=	=	"	3	=	3	=	=
Hafer	1	=	22	=	=	=	=	"	2	=	=	=	=
Heidekorn	3	=	=	=	=	=	=	"	3	=	6	=	=

Eingegangen: 394 Scheffel.